

Die Stiftung Kompetenzzentrum für Öffentliches Recht (KÖR) veranstaltet in Zusammenarbeit mit der Fakultät für Politikwissenschaften in Sarajevo (FNP) nach einem Kolloquium über das Problem der Aussetzung des Parlaments als gesetzmäßigen Verfassungsgeber von Bosnien und Herzegowina (Dezember 2010) und Einem über die Verfassung im vereinten Europa (November 2012) ein

drittes juristisch-politologisches Kolloquium:
**„Verfassungsmäßige und außerordentliche Korrekturen des politischen
Systems in Bosnien-Herzegowina“**

Fakultät für Politikwissenschaften der Universität in Sarajevo
Lesesaal der Fakultät, Donnerstag, den 06. Juni 2019 um 11:00 Uhr.

Rechtspolitische Kolloquien sind ein Ort für eine offene Diskussion und einen Streitaustausch zwischen Juristen, Politikwissenschaftlern, Theologen, Philosophen, Politikern und Teilnehmern zum angekündigten Thema. Im Mittelpunkt dieses Kolloquiums stehen Fragen der Modellierung von Verfassungsänderungen in BiH. Es wird die politische und rechtliche Perspektive des politischen Systems von Bosnien und Herzegowina im Hinblick auf die Notwendigkeit einer Änderung des bestehenden Verfassungsmodells bewerten. Der Rahmen wird von den Entscheidungen des EGMR in Straßburg und des Verfassungsgerichts von BiH in Sarajevo, sowie einer Reihe rechtlicher und politischer Analysen in- und ausländischer Autoren bestimmt. Darüber hinaus wird ein Konsens über die kontrovers diskutierten Fragen des Verfassungsrechts und des politischen Systems von Bosnien und Herzegowina gesucht und geprüft, ob die Verfassungsänderungen im gegenwärtigen Mandat der Parlamentarischen Versammlung von Bosnien-Herzegowina realistisch oder unvorhersehbar sind.

Da ein verantwortliches politisches Handeln und Elemente der Rechtsstaatlichkeit in unmittelbarer Abhängigkeit von der Optimierung der Verfassung und des Verfassungsrechts festgelegt wurden, eröffnen sich weitreichende thematische Bereiche, die von **Nurko Pobrić** (Professor für Verfassungsrecht und pensionierter Richter des Kantonsgerichts in Mostar), **Goran Marković** (Professor und Dekan der rechtswissenschaftlichen Fakultät Ost-Sarajevo), **Dženeta Omerdić** (Rechtswissenschaftliche Fakultät in Tuzla), **Elvis Fejzić** (Professor an der Fakultät für Politikwissenschaft in Sarajevo) und **Harun Išerić** (Mitarbeiter de KÖR und Assistent an der Rechtswissenschaftlichen Fakultät in Sarajevo) beleuchtet werden.

Die Aufsätze sind auf der Website des KÖR, unter dem Link <http://fcjp.ba/index.php/projekti> abrufbar.

Für das KÖR
Prof. Dr. Edin Šarčević

Für FPN
Prof. Dr. Šaćir Filandra, Dekan der
Fakultät für Politikwissenschaften